



Medienmitteilung der Sozialbehörde



Die Stadt Dübendorf tritt aus der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) aus

An der Sitzung der Sozialbehörde Dübendorf vom 28. Mai 2013 wurde per 31. Dezember 2013 der Austritt als SKOS-Mitglied beschlossen.

Die Sozialbehörde Dübendorf steht klar zu einer anständigen und wirksamen Sozialhilfe als letztem Netz der Sozialversicherungen. Ebenso klar setzen wir uns gegen Missbrauch und gegen renitente Sozialhilfebezügler ein.

Aus unserer Sicht hat die SKOS jegliche Realität zur heutigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Situation verloren. Vorfälle wie kürzlich in Berikon/AG, wo der SKOS-Präsident das Bundesgerichtsurteil lobt und gleichzeitig die betroffene Gemeinde öffentlich rügt, empört Menschen und trägt dazu bei, dass sich immer mehr Gemeinden vom Privaten Fachverband SKOS distanzieren. So auch Dübendorf. Im weiteren zielen die Richtlinien der SKOS nach wie vor in eine falsche Richtung, so dass Niedriglohnverdienende (Working Poors) gegenüber Sozialhilfebeziehenden benachteiligt werden.

Die heutigen Missstände in der Sozialhilfe haben leider viel mit der Hochschule für soziale Arbeit in Luzern zu tun. Deren Leiter ist gleichzeitig Präsident der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS), welche mit ihren Richtlinien die Sozialhilfeleistungen quasi gesetzlich – aber ohne demokratische Legitimation an der Basis – durchsetzt.

Unsere Kritik gilt nicht als Attacke auf die Sozialhilfe oder die SKOS, sondern soll zum Anlass dienen, das System „Sozialhilfe“ gründlich zu überdenken. Aus diesem Grunde fordern wir den Regierungsrat auf, die Verbindlichkeiten der SKOS-Richtlinien umgehend grundsätzlich zu überprüfen und durch den Bund eine einheitliche Rechtsgrundlage zu schaffen.

Die Verbindlichkeiten der kantonalen Gesetzesvorlagen im Zusammenhang mit den Sozialhilfeleistungen werden auch nach einem Austritt vollumfänglich gewahrt.

Bei Fragen steht Ihnen zur Verfügung:
Kurt Spillmann, Sozialvorstand, Tel. 079 421 59 49

Dübendorf, 30. Mai 2013